

Sonntag, 1. Juni 1933 / 67. Jahrgang / Nr. 76

Erscheint wöchentlich dreimal, Dienstag, Donnerstag, Samstag

Liechtensteiner Volksblatt



Organ für amtliche Kundmachungen

Bezugspreise: Inland und Schweiz jährlich Fr. 11.--, halbjährlich Fr. 6.50, vierteljährlich Fr. 3.50...

Anzeigenpreise: Die Spalte Col. 2 bis 4... 10 Cts. 20 Cts. 30 Cts. 40 Cts. 50 Cts. 60 Cts. 70 Cts. 80 Cts. 90 Cts. 1.00 Cts.

Liechtensteinliches Innenpolitisches.

Es war vorauszufragen, daß der Einzug der Arbeiterzeitung von den führenden Persönlichkeiten um dieselbe mit gemischten Gefühlen aufgenommen würde...

solchen Ueberlegungen entspringt das Verbot der Arbeiterzeitung vom letzten Samstag, und es wird jedermann freuen, wenn hieraus etwas gelernt wurde.

Ein betrübliches Argument bildet das in jener Einfindung der Nachrichten vorgegebene Sinaustragen der Angriffe in die Presse des Auslandes...

Als Grundfrage der Einigkeit und Zufriedenheit wird in einer Presse Liechtensteins immer wieder der Proportio ins Treffen geführt...

Wir bedauern als erste, daß dem so ist. Bei der mehr oder weniger einheitlichen Struktur unserer Bevölkerung auf dem Boden katholischer Weltanschauung wird sich das Verhältnismäßig leicht vernünftigen lassen...

Bundesrat Häberlin hat als Richtschnur des Handelns in der Währungsfrage lediglich den Grundsatz: „Mit unserer Währung darf niemals auf Kosten unserer Ehre ein Geschäft gemacht werden“...

Fürstentum Liechtenstein

Gewerbliches. Im Galtshaus zur „Traube“ in Schaan fand am 26. Juni, abends halb 9 Uhr, die Ausschuss-Sitzung des Verbandes für Handel und Gewerbe statt...

kennt gegeben. Ferner wurde über die bei der künft. Regierung abgehaltene Beratung mit den Bauunternehmern und Zimmermeistern Bericht erstattet...

Andreas Mündle-Watt, Muren.

Montag, den 26. Juni, hat sich das Grab auf dem Friedhofe in Muren für immer geschlossen über der irdischen Hülle eines Menschen...

Andreas Mündle-Watt, unser allbeliebtester Mitbürger, ist nach kurzer Krankheit (Pneumonie) von uns gegangen.

Andreas Mündle wurde am 16. Februar 1851 im Hause Nr. 39 alt im Steinböden in Muren als Kind der ehrbaren Eltern Franz Josef Mündle und Anna Maria Warrer aus Schaan geboren.

Feuilleton

Schattenblume.

Originalroman von Irene v. Hellmuth. Daß deine Mutter eine Schwelgerin besaß, ist Dir bekannt. Man konnte sich kaum einen größeren Gegenstand denken, als diese beiden Mädchen...

den Tanz nicht, aber sie ging doch immer hin, um die schöne Schwelgerin zu sehen und die bewundernden Blicke zu beobachten...

auswarf, der spielte und riesige Summen verlor. Er war ein richtiger Tagedieb, der jedem hübschen Mädchen nachstellte...

perlichen Züchtungen nicht zurück. Als ihm eines Abends hinterbracht wurde, die Trude gebe sich mit ihrem Liebsten auf der alten, verfallenen Burgruine — die zwischen Mühle und Dorf auf dem sogenannten Rabenstein liegt...